

ÜBERSETZEN

Französisch
tendu
derrière
voulait
bon.

Studiengänge

Dipl. Übersetzer/in

Dipl. Journalist/in bzw.

Corporate Publisher/in

Lehrdiplom Sprachunterricht

(Erwachsenenbildung)

Deutsch: Er nort
leise Schritte hinter
sich. Das bedeutete
nichts Gutes.



INHALT

1 Einführung	4
Übersetzer/in – ein Beruf mit Zukunft	6
Die Ausbildungsphilosophie der SAL	6
Studienorganisation	8
Aufbau und Inhalt des Studiums	9
1 Semesterprogramme	10
Montag – Deutsch	11
Dienstag – Englisch	12
Mittwoch – Spanisch	13
Mittwoch – Italienisch	14
Donnerstag – Französisch	15
2 Prüfungen, Arbeiten und Abschluss	16
Prüfungen	17
Arbeiten	18
Diplomierung	18
Zusatzangebote	19
Individuelle Beratung	19



EINFÜHRUNG

Sie möchten sich an der SAL zur Übersetzerin bzw. zum Übersetzer ausbilden lassen.

Sie dürfen eine fundierte und praxisnahe Ausbildung erwarten.

Seit ihrer Gründung im Jahr 1969 hat die SAL Schule für Angewandte Linguistik mehr als tausend Menschen zu Übersetzerinnen/Übersetzern, Journalistinnen/Journalisten, Sprachlehrkräften für die Erwachsenenbildung, Literatinnen/Literaten, Drehbuchautorinnen/Drehbuchautoren und Lektorinnen/Lektoren ausgebildet.

Seit 2017 ist die SAL eine Bildungsinstitution der HDS St. Gallen, einer bedeutenden Sprach- und Übersetzerschule in der Ostschweiz, die seit 1953 besteht. Gemeinsam haben die beiden Institutionen über 100 Jahre Ausbildungserfahrung.

Das eduQua-zertifizierte Teilzeitstudium eignet sich für Menschen mit unterschiedlicher Vorbildung und unterschiedlichen Alters, die Sprache zu ihrem Beruf machen möchten.

Die SAL-Ausbildung ist praxisnah. In den Kursen werden Berufspraxis und theoretisches Fachwissen miteinander verknüpft. Die Diplome und Zertifikate der SAL sind in der Arbeitswelt bestens bekannt. Man weiss: SAL-Absolventinnen und -Absolventen beherrschen ihr Handwerk.

Individuelle Beratung

Wenn Sie weitere Fragen haben, zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren. Wir informieren Sie auch gerne im Rahmen eines persönlichen Beratungsgesprächs.

Übersetzer/in – ein Beruf mit Zukunft

Übersetzer/innen übertragen Texte unterschiedlicher Textsorten und Fachgebiete, arbeiten mit einer Vielzahl von Dateiformaten und nutzen verschiedene Software. Sie recherchieren online und offline. Der Beruf erfordert heute also neben exzellenten Sprachkenntnissen und Fachwissen auch eine hohe Computerkompetenz und viel Spürsinn.

Übersetzen ist kein Routinejob. Jeder Text ist anders. Übersetzende arbeiten in einem sehr dynamischen Arbeitsumfeld. Flexibilität, Neugier und Belastbarkeit sind deshalb wichtige Eigenschaften für Übersetzende. Übersetzer/in ist ein freier Beruf. Nur ein kleiner Teil der Übersetzenden arbeitet in einem Angestelltenverhältnis. Übersetzer/in ist – zusammengefasst – ein spannender, abwechslungsreicher und herausfordernder Beruf mit Zukunft für sprachbegeisterte, wissbegierige Menschen.

Die Ausbildungs- philosophie der SAL

Verknüpfung von Theorie und Praxis

Als Schule der höheren Berufsbildung legt die SAL grossen Wert auf eine optimale Verknüpfung von Theorie und Praxis. In den SAL-Kursen erhalten die Studierenden solide theoretische Grundlagen und setzen das Gelernte gleich in die Praxis um. SAL-Dozierende sind gestandene Berufsleute, die neben ihrer Lehrtätigkeit an der SAL im Beruf tätig sind.

Hohe Bedeutung von Sprache

An der SAL stehen Sprachen im Mittelpunkt. Die berufsspezifischen Methoden und Strategien sind wertlos, wenn die Sprachkompetenz auf höchstem Niveau fehlt. Deshalb wird an der SAL auch intensiv an den Sprachkenntnissen in der Mutter- sowie in den Fremdsprachen gearbeitet.



Vielfältiges Zielpublikum

Den typischen SAL-Studenten/die typische SAL-Studentin gibt es nicht. Die SAL kann unmittelbar nach Abschluss der Sekundarstufe II oder zu einem beliebigen späteren Zeitpunkt im Leben besucht werden.

SAL-Studierende sind Maturandinnen und Maturanden, Lehrabgänger/innen mit oder ohne Berufsmatura, Personen, die nach der Uni eine berufliche Zusatzqualifikation erlangen möchten, Menschen, die nach längerer Berufstätigkeit eine neue Herausforderung suchen, Wiedereinsteiger/innen usw. – kurz: Menschen, die zu irgendeinem Zeitpunkt in ihrem Leben beschliessen, ihr sprachliches Talent beruflich zu nutzen.

Studienorganisation

Zulassungsbedingungen

- abgeschlossene Ausbildung auf der Sekundarstufe II (Matura, Berufsmatura und/oder mindestens 3-jährige Lehre)
- hohe Kompetenz in der Muttersprache (die Muttersprache muss eine SAL-Studiensprache sein)
- mindestens Niveau C1 in den gewählten Fremdsprachen (ein offizielles C2-Zertifikat muss spätestens während des Studiums erlangt werden)
- gute Computerkenntnisse (Office-Programme, Internet)

Je nach Vorbildung kann die SAL die Belegung von zusätzlichen Kursen zur Kompensation von fehlendem Wissen und fehlenden Kompetenzen verlangen.

Studierende ohne Abschluss auf Sekundarstufe II, aber mit äquivalenter Vorbildung (z. B. mit ausländischen Diplomen, abgebrochenen Ausbildungen) können sich für das Studium bewerben. Die Aufnahme erfolgt in diesem Fall sur dossier.

Studiensprachen

Deutsch ist obligatorische Studiensprache. Weitere wählbare Studiensprachen sind Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch. Polnisch, Portugiesisch, Russisch und Serbisch/Kroatisch/Bosnisch können bei Erfüllen der Zugangsvoraussetzungen zusätzlich an der HDS St. Gallen studiert werden.

Arbeitscomputer

Für das Studium benötigen die Studierenden einen eigenen WLAN-fähigen PC-Laptop mit einer aktuellen Version von MS Office. (Ein Tablet-Computer/ein Netbook reicht nicht aus.) Sie sind bereit, während des Studiums von der Schule vorgeschriebene Software auf dem Computer zu installieren.

Berufsbegleitendes Studium

Das Studium an der SAL ist ein Teilzeitstudium. Wer zwei Sprachen studiert, verbringt zwei Tage wöchentlich an der SAL, ein dreisprachiges Studium nimmt zweieinhalb bis drei Tage wöchentlich in Anspruch.

Dieses Modell ermöglicht es den SAL-Studierenden, während des Studiums berufstätig zu bleiben bzw. sich mit einem Nebenjob das Studium zu finanzieren, das Studium mit familiären Verpflichtungen zu kombinieren oder Praktika zu absolvieren.

Fixe Kurstage und -zeiten sowie eine fixe Studiendauer sorgen für eine optimale Planbarkeit.

Studiendauer

Das Studium dauert mindestens 3 Jahre (6 Semester). Die Semester dauern 14 Wochen (Herbstsemester von Anfang September bis Weihnachten, Frühjahrssemester von Mitte Februar bis Ende Mai/Anfang Juni).

Im Anschluss an die Semester finden Prüfungen statt (Januar/Juni).

Aufbau und Inhalt des Studiums

Das SAL-Studium besteht aus 6 Semestern, die mit Buchstaben gekennzeichnet sind (siehe Seite 7 und folgende). Die 6 Semester enthalten in sich geschlossene Kursinhalte und können deshalb in einer beliebigen Reihenfolge absolviert werden.

Die SAL bietet die 6 Semester fortlaufend an – neue Studierende beginnen ihr Studium also nicht zwingend bei Semester A, sondern bei dem Semester, das zum Zeitpunkt ihres Studienbeginns an der Reihe ist. Beendet ist das Studium, wenn der/die Studierende alle 6 Semester absolviert sowie die erforderlichen Prüfungen und Arbeiten bestanden hat.



Studientage an der SAL sind die folgenden:

Montag

- Fachkurse Übersetzen, Deutsch
 - Grundlagenwissen Recht, Wirtschaft, Politik, Technik
- Dieser Studientag ist für alle Studierenden obligatorisch.*

Dienstag

- Sprache und Übersetzen Englisch
- Dieser Studientag ist für alle Studierenden mit Studiensprache Englisch obligatorisch.*

Mittwoch

- Sprache und Übersetzen Italienisch/Spanisch
- Der Mittwochvormittag ist für alle Studierenden mit Studiensprache Spanisch obligatorisch.*

Der Mittwochnachmittag ist für alle Studierenden mit Studiensprache Italienisch obligatorisch.

Donnerstag

- Sprache und Übersetzen Französisch
- Dieser Studientag ist für alle Studierenden mit Studiensprache Französisch obligatorisch.*



**SEMESTER-
PROGRAMME**

Semester A

Translationstheorie
Schriftlicher Ausdruck
Grundlagenwissen Recht, Wirtschaft, Politik, Technik
(Thema gemäss Semesterprogramm)

Semester B

Literaturübersetzen
Grammatik
Grundlagenwissen Recht, Wirtschaft, Politik, Technik
(Thema gemäss Semesterprogramm)

Semester C

Kurse und Workshops zu Übersetzen, Sprache und CAT-Tools
(Themen gemäss Semesterprogramm)
Satzanalyse
Grundlagenwissen Recht, Wirtschaft, Politik, Technik
(Thema gemäss Semesterprogramm)

Semester D

Kurse und Workshops zu Übersetzen, Sprache und CAT-Tools
(Themen gemäss Semesterprogramm)
Textanalyse
Grundlagenwissen Recht, Wirtschaft, Politik, Technik
(Thema gemäss Semesterprogramm)

Semester E

Terminologie
Kommunikation (Detailthema gemäss Semesterprogramm)
Grundlagenwissen Recht, Wirtschaft, Politik, Technik
(Thema gemäss Semesterprogramm)

Semester F

Kurse und Workshops zu Übersetzen, Sprache und CAT-Tools
(Themen gemäss Semesterprogramm)
Linguistik
Grundlagenwissen Recht, Wirtschaft, Politik, Technik
(Thema gemäss Semesterprogramm)

Semester A

Sprache und Gesellschaft (Thema gemäss Semesterprogramm)
Grammatik
Übersetzen D-E (allgemein)
Fachübersetzen Wirtschaft E-D

Semester B

Schriftlicher Ausdruck – Teil 1
Satzanalyse
Fachübersetzen Recht E-D
Fachübersetzen Wirtschaft D-E

Semester C

Schriftlicher Ausdruck – Teil 2
Sprachvergleich
Übersetzen E-D (Allgemein)
Fachübersetzen Recht D-E

Semester D

Literatur (Thema gemäss Semesterprogramm)
Mündlicher Ausdruck
Fachübersetzen Technik E-D
Übersetzen D-E (Allgemein)

Semester E

Sprache und Gesellschaft (Thema gemäss Semesterprogramm)
Textanalyse
Fachübersetzen Recht E-D
Fachübersetzen Politik E-D

Semester F

Literatur (Thema gemäss Semesterprogramm)
Übersetzen E-D (Allgemein)
Fachübersetzen Technik E-D
Fachübersetzen Politik D-E

Semester A

Grammatik
Übersetzen und Fachübersetzen Sp-D

Semester B

Schriftlicher Ausdruck
Übersetzen und Fachübersetzen D-Sp

Semester C

Satzanalyse
Übersetzen und Fachübersetzen Sp-D

Semester D

Mündlicher Ausdruck
Übersetzen und Fachübersetzen D-Sp

Semester E

Sprachvergleich
Übersetzen und Fachübersetzen Sp-D

Semester F

Textanalyse
Übersetzen und Fachübersetzen D-Sp

Semester A

Grammatik
Übersetzen und Fachübersetzen I-D

Semester B

Schriftlicher Ausdruck
Übersetzen und Fachübersetzen D-I

Semester C

Satzanalyse
Übersetzen und Fachübersetzen I-D

Semester D

Mündlicher Ausdruck
Übersetzen und Fachübersetzen D-I

Semester E

Sprachvergleich
Übersetzen und Fachübersetzen I-D

Semester F

Textanalyse
Übersetzen und Fachübersetzen D-I

Semester A

Sprache und Gesellschaft (Thema gemäss Semesterprogramm)
Grammatik
Übersetzen D-F (allgemein)
Fachübersetzen Wirtschaft F-D

Semester B

Literatur (Thema gemäss Semesterprogramm)
Mündlicher Ausdruck
Fachübersetzen Technik F-D
Übersetzen F-D (allgemein)

Semester C

Schriftlicher Ausdruck – Teil 2
Sprachvergleich
Übersetzen F-D (Allgemein)
Fachübersetzen Recht D-F

Semester D

Schriftlicher Ausdruck – Teil 1
Satzanalyse
Fachübersetzen Recht F-D
Fachübersetzen Wirtschaft D-F

Semester E

Literatur (Thema gemäss Semesterprogramm)
Übersetzen D-F (Allgemein)
Fachübersetzen Technik F-D
Fachübersetzen Politik D-F

Semester F

Sprache und Gesellschaft (Thema gemäss Semesterprogramm)
Textanalyse
Fachübersetzen Recht F-D
Fachübersetzen Politik F-D



PRÜFUNGEN, ARBEITEN UND ABSCHLUSS

Prüfungen

Prüfungen können an der SAL im Januar und im Juni abgelegt werden. Die Studierenden entscheiden selbst, welche Prüfung sie wann ablegen – direkt im Anschluss an den entsprechenden Kurs oder zu einem späteren Zeitpunkt, z. B. nach einer weiteren Beschäftigung mit dem Kursstoff. Jede Prüfung darf maximal zweimal wiederholt werden.

Folgende Fächer werden schriftlich geprüft:

Deutsch

- Grammatik
- Satzanalyse
- Textanalyse
- Schriftlicher Ausdruck
- Linguistik

Englisch/Französisch/Italienisch/Spanisch

- Grammatik
- Satzanalyse
- Textanalyse
- Schriftlicher Ausdruck
- Sprachvergleich

Berufstheoretische und -praktische Kurse

- Translationstheorie
- Übersetzen (allgemein) Muttersprache-Fremdsprache
- Übersetzen (allgemein) Fremdsprache-Muttersprache
- Fachübersetzen Wirtschaft oder Politik ins Deutsche
- Fachübersetzen Recht ins Deutsche
- Fachübersetzen Wirtschaft oder Politik ins F, E, I, Sp
- Fachübersetzen Recht ins F, E, I, Sp

Anmerkung zum Fachübersetzen: Mutter- und fremdsprachige Studierende schreiben unterschiedliche Prüfungen und werden nach unterschiedlichen Kriterien beurteilt.

Arbeiten

- Hausarbeit Terminologie
- Diplomarbeit

Die Hausarbeit Terminologie kann zu einem beliebigen Zeitpunkt im Studium, aber frühestens während des Kurses „Terminologie“ geschrieben werden. Die Diplomarbeit darf frühestens nach Abschluss des 5. Semesters in Angriff genommen werden. Sie darf noch bis 2 Semester nach Abschluss der Kurse abgegeben werden.

Diplomierung

Voraussetzungen für die Diplomierung

- alle Prüfungen abgelegt
- Notendurchschnitt von mindestens 4 gesamthaft und mindestens 4.5 in den berufstheoretischen und -praktischen Prüfungen
- maximal 1.5 Notenpunkte unter 4 in den berufstheoretischen und -praktischen Prüfungen
- angenommene Terminologiearbeit
- angenommene Diplomarbeit
- Schulgeld und Prüfungsgebühren vollständig bezahlt
- Kursbesuch von mindestens 80 %
- offizielles Sprachzertifikat auf Niveau C2 in allen Fremdsprachen erlangt



Zusatzangebote

Das Übersetzungsstudium kann mit weiteren Bildungsangeboten der SAL ergänzt werden. Einerseits lässt sich das Studium mit anderen Lehrgängen kombinieren – zum Beispiel mit dem Lehrgang „Lektorieren“. Andererseits bietet die SAL regelmässig Kurse und Weiterbildungsveranstaltungen an, die das Übersetzungsstudium ergänzen, d. h. im Beruf benötigte Kompetenzen weiter fördern.

Schliesslich bietet die SAL auch Privatstunden an. Studierende können diese buchen, um Stoff zu vertiefen und zu wiederholen oder um verpassten Stoff nachzuholen.



Individuelle Beratung

Sie möchten an der SAL studieren? Der erste Schritt ist ein unverbindliches und kostenloses Beratungsgespräch. In diesem werden Ihre weiteren Fragen zum Studium beantwortet.

Vereinbaren Sie einen Termin im Sekretariat der SAL:

info@sal.ch, Tel. 044 361 75 55

Falls Sie sich nicht sicher sind, ob Sie die Zulassungsbedingungen erfüllen, melden Sie sich vorab per Mail bei der Abteilungsleitung: nicole.wulf@sal.ch

Weitere Angebote der SAL:

WEITERBILDUNG

- Lektorieren
- SVEB-Zertifikat (Kursleiter/in)/
eidg. FA Ausbilder/in
- fide-Zertifikat (Sprachkursleiter/in
im Integrationsbereich)
- Texten für Unternehmen und
Organisationen

STORY ACADEMY

- Literarisch schreiben
- Drehbuchautor/in
- Autobiographisches
Schreiben

AUSBILDUNG/STUDIUM

- Journalismus/ Corporate Publishing
- Sprachunterricht und Erwachsenenbildung

DIENSTLEISTUNGEN

- Sprachtests | KDE
Kantonaler Deutschtest
im Einbürgerungsverfahren
- Coaching
- Firmenkurse
- Sprachkurse
- Dolmetscher- und Übersetzerdienst
- Sprachauskunft

SAL, Hohlstrasse 550, 8048 Zürich
T 044 361 75 55, info@sal.ch

Mehr Infos über die SAL-Kursprogramme
finden Sie auf unserer Website www.sal.ch

Öffnungszeiten Sekretariat

Mo – Fr 08.30 – 12.00, 13.30 – 17.00 Uhr
Stand 2019 – Änderungen vorbehalten